

**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**Bundesministerium**  
**für Arbeit und Soziales**

Zl. 10.506/4-4/94

An das  
 Präsidium  
 des Nationalrates

in W i e n

1010 Wien, den 7. April 1994

Stubenring 1

DVR: 0017001

Telefon: (0222) 711 00

Telex 111145 oder 111780

Telefax 7137995 oder 7139311

P.S.K.Kto.Nr.: 05070.004

Auskunft:

Reiter Gamauf

Kappp: 6247

<b>Betrifft GESETZENTWURF</b>	
Zl. <u>20</u>	-GE/19 <u>94</u>
Datum: 1 1. APR. 1994	
Verteilt <u>12. April 1994</u>	

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Datenschutzgesetz geändert wird; Ressortstellaungnahme.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales beehrt sich als Beilage 25 Exemplare seiner Stellungnahme zum Entwurf einer Novellierung des Datenschutzgesetzes zu übermitteln.

Beilagen

Für den Bundesminister:

S c h e e r

Für die Richtigkeit  
 der Ausfertigung:

*Kalwa*

**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**Bundesministerium**  
**für Arbeit und Soziales**

Zl. 10.506/4-4/94

An das  
Bundeskanzleramt

in W i e n

1010 Wien, den 7. April 1994

Stubenring 1

DVR: 0017001

Telefon: (0222) 711 00

Telex 111145 oder 111780

Telefax 7137995 oder 7139311

P.S.K.Kto.Nr.: 05070.004

Auskunft:

Peter Gamauf

Klappe: 6247

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Datenschutzgesetz geändert wird;  
Ressortstellungnahme.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales nimmt zu dem mit Note vom 25. Februar 1994, GZ. 810.026/0-V/3/94, übermittelten Entwurf einer Novellierung des Datenschutzgesetzes wie folgt Stellung:

1. Auf Seite 5 der Erläuterungen müßte es im 1. Absatz richtig "über Richtigstellungen oder Löschungen bewirkt werden sollte" lauten.
2. Zu Beginn des 2. Absatzes auf Seite 5 wäre richtigzustellen, daß nicht § 36 Abs. 2 sondern § 14 Abs. 2 die bisher in § 37 Abs. 2 angeführten Maßnahmen regelt, die von der Datenschutzkommission bei Gefahr in Verzug getroffen werden können.
3. In den Erläuterungen sollte weiters klargestellt werden, ob bzw. welche inhaltlichen Änderungen mit der Neuformulierung der Z 2 bis 5 des § 36 Abs. 1 DSG verbunden sind.

Im übrigen ist vom Standpunkt des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zum gegenständlichen Entwurf nichts zu bemerken.

25 Exemplare dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Bundesminister:

S c h e e r

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*Rohlfing*